

ELTERN INFORMATION 2019



Werte Eltern!

Wir haben für Sie im Folgenden einige wichtige Informationen zusammengestellt.

- > **An- und Abreise** erfolgt mit Bussen durch das Omnibusunternehmen Leupold OHG aus Krostitz
- > **Gepäck / Kofferabgabe** **Sa. 27.07.2019 von 08.30-09.30 Uhr**
Volkssolidarität NS e.V. , Am Wallgraben 07,04509 Delitzsch
 In unseren Bussen ist pro Reiseteilnehmer **nur** Handgepäck (Rucksack) mit Dingen des persönlichen Bedarfs während der Reise vorgesehen.

> Abfahrts- und Ankunftszeiten

Anreise	Sonntag	28.07.2019
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Treffpunkt Delitzsch</i> • <i>Uhrzeit</i> 	Busbahnhof "Unterer Bahnhof" Delitzsch 08:30 Uhr	
Für Teilnehmer/-innen aus Krostitz und der Region Torgau		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Treffpunkt Krostitz, Brauereistr. 28 (Omnibusverkehr Leupold)</i> • <i>Uhrzeit</i> 	07:30 Uhr	
Abreise	Sonntag	04.08.2019
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Uhrzeit</i> • <i>Ankunft Delitzsch</i> 	10:00 Uhr zw. 14:00 u. 15:00 Uhr am Busbahnhof "Unterer Bahnhof" in Delitzsch	

- > **Taschengeld** Wir empfehlen als Richtwert für kleine Souvenirs, Eis, Snacks oder Nutzung von weiteren offenen Angeboten 3 bis 5 Euro pro Tag.
- > **Bettwäsche** **Nicht vergessen!**
- > **Wertsachen** Für mitgenommene Wertsachen wird keine Haftung übernommen. Allerdings haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihre Wertsachen bei ihrem/ihrer Betreuer/-in abzugeben.
- > **Handgepäck** Bitte verstauen Sie die Sachen in einen Rucksack, dieser ist einfacher zu transportieren und die Kinder haben dabei die Hände frei. Im Objekt werden wir voll versorgt, so dass es nicht erforderlich ist, mehr Reiseproviant mitzugeben als für die Anreise nötig.
Achtung! Keine Glasflaschen verwenden!
- > **Dokumente** Kopie des Impfausweises und die Krankenkarte bitte in einem verschlossenen Umschlag mit in das Reisegepäck geben. Dies wird bei Ankunft vom jeweiligen Betreuer eingesammelt.
Bitte nicht vor der Abfahrt abgeben!

> Heimweh

Es kommt immer wieder vor, dass vor allem unsere jüngeren Teilnehmer auf Grund der ersten Trennung von den Eltern, der fremden Umgebung oder neuen Situation Heimweh bekommen.

Unbewusst tragen aber auch die Eltern durch zu häufige Anrufe zum Ausbruch oder zur Verschlimmerung des Heimwehs bei.

Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass in den meisten Fällen das Heimweh nach kurzer Zeit bereits überwunden war. Dazu trugen hauptsächlich die verschiedenen Aktivitäten und Möglichkeiten sowie neu geknüpfte Freundschaften bei.

> Handys

Wir können es nicht verbieten, aber erwünscht sind sie nicht.

Unsere Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass sich aus dem Mitführen eher Probleme ergeben:

- es entsteht vielmehr Heimweh durch den ständigen Kontakt zu den Eltern oder Freunden zu Hause
- die Kinder können sich nicht auf die neue Situation einlassen
- manche Kinder neigen dazu, im Lager entstandene Herausforderungen zuerst über das Handy mit den Eltern zu klären.

Mit der Konsequenz, dass die Betreuer über die eingetretene Situation nicht informiert sind und Eltern in unnötige Aufregung geraten. Kinder brauchen die Chance und die Zeit auch selbst Lösungen zu suchen und zu finden - auch mit anderen Kindern u./o. Betreuer. Vertrauen Sie unseren Betreuern, die selbstverständlich ihrer Infopflicht bei besonderen Ereignissen Ihnen gegenüber nachkommen.

> Wer haftet für zerstörte oder gestohlene Sachen?

Unser Rat geben Sie **keine** wertvollen oder empfindliche Gegenstände wie Schmuck, Uhren, Handys usw. mit in das Feriencamp. Werden Gegenstände zerstört oder gestohlen, so haftet im Einzelfall der jeweilige Verursacher bzw. deren Eltern oder Versicherung.

> Alle Informationen finden Sie auch unter:

www.fitfanty-sportcamp.de
team@fitfanty.de

Während unserer Ferienfreizeit stehen Ihnen nachfolgende Personen als Ansprechpartner zur Verfügung

<u>Name, Vorname</u>	<u>Telefon-Nu.:</u>	<u>Funktion</u>
Winkler, Daniela	0179 10180 03	Camp Leiterin
Radke, Sebastian	0172 37757 49	stellv. Camp Leiter